



Vielfalt, Verantwortung, Vertrauen

Wie prägen Leitmedien die öffentliche Meinung?

MAINZER MEDIENGESPRÄCH

Donnerstag, 4. Mai 2023

**18.00 Uhr | Alte Mensa (Atrium maximum)
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

Eine der wichtigsten Funktionen von Medien in der Demokratie ist die Herstellung von Öffentlichkeit. Dabei handelt es sich um einen komplexen Prozess, in dem eine Vielzahl an Meinungen und Interessen geordnet, bewertet und zueinander in Bezug gesetzt werden müssen.

Migration, Impfpflicht, Waffenlieferungen – im Kontext der großen Fragen unserer Zeit wird immer wieder kritisiert, dass es der deutschen Medienlandschaft an Perspektivenvielfalt mangle. Der Vorwurf: Viele Bürgerinnen und Bürger sähen ihre Stimme in den Medien nicht mehr ausreichend abgebildet. Diese unzureichende Pluralität gefährde letztlich sogar das Vertrauen in die Demokratie. Stimmt das? Fehlt es der Berichterstattung in deutschen Leitmedien tatsächlich an echter Vielfalt und sind sie zu einseitig, zu dramatisch und zu elitär?

Diese Fragen diskutiert Michel Friedman mit Gästen aus Wissenschaft und Medienpraxis.



NÄHERE INFO:

<https://www.mainzer-medieninstitut.de/aktuelles/>



**MAINZER
MEDIENINSTITUT**



Florian Hager

Intendant des Hessischen Rundfunks



Prof. Dr. Christian Pieter Hoffmann

Professor für Kommunikationsmanagement,
Universität Leipzig



Prof. Dr. Marcus Maurer

Professor für Kommunikationswissenschaft,
Johannes Gutenberg-Universität Mainz



Prof. Dr. Uwe Volkmann

Professor für Öffentliches Recht und Rechtsphilosophie,
Goethe-Universität Frankfurt am Main



Moderation:

Prof. Dr. jur. Dr. phil. Julien Michel Friedman

Jurist, Publizist, Philosoph

Portraits v.o.n.u.: HR Felix Schmitt, Universität Leipzig/Tobias Tanzyna, Petra A. Killick, BMI, Nicci Kuhn

ANMELDUNG bitte bis 27. April 2023
per E-Mail an: anmeldung@mainzer-medieninstitut.de

Mit freundlicher Unterstützung

Sparda-Bank

**JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ**

